

Newsletter III- 2020

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Aktuelles zum Übergang Schule-Beruf im Salzlandkreis

Liebe Leserinnen und Leser,



Sie erhalten die 12. Ausgabe des Newsletters „AJuB - Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis“.

Ziel des aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt geförderten Landesprogramms „Regionales Übergangsmanagement RÜMSA“ ist es, die Übergänge von der Schule über die berufliche Ausbildung in den Beruf regional so zu gestalten, dass Jugendliche möglichst ohne Umwege und Brüche eine berufliche Ausbildung beginnen und diese erfolgreich abschließen können. Außerdem sollen alle Jugendlichen im Landkreis frühzeitig in der Lage sein, eine möglichst konkrete und regionale Berufsperspektive entwickeln zu können.

Mit diesem Informationsbrief wollen wir Sie regelmäßig über die Programmziele und die aktuellen Entwicklungen und Veranstaltungen im Salzlandkreis rund um das Thema „Übergang Schule-Beruf“ informieren.

Viel Spaß beim Lesen!

MESSE – UPDATES:



Auf Grund der Corona-Situation sind leider verschiedene Veranstaltungen zur Berufsorientierung bzw. Ausbildungsmessen ausgefallen oder wurden verschoben bzw. online durchgeführt.

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bernburg (Saale) richtete Hotlines ein, um die Beratung und Unterstützung in dieser Zeit zu gewährleisten und allen Jugendlichen, Eltern, Schulen und Unternehmen, Hilfestellungen geben zu können (**HOTLINE** 03471 6890 110).

Dennoch fanden im Juli / August LASTCall-Aktionen und LiveChats zum Thema „Ausbildung“ online statt. Diese moderne Art der Informationsvermittlung und Beratung für Jugendliche und Erwachsene setzte sich so umfassend in der Berufsberatung durch.

Auch der Studien- und Berufsorientierungstag „**SBOT+**“ in **Staufurt** wird nun **im gesamten Oktober 2020 ONLINE** stattfinden (<https://www.stauffurt.de/de/arbeit-ausbildung/studien-und-berufsorientierungstag-wa.html>). Auch hier wird wieder versucht, die Nachwuchsfachkräfte mit den Unternehmen der Region zusammen zu bringen.

Leider wird der **Berufsorientierungstag BOT in Aschersleben** in diesem Jahr ausfallen, findet aber in 2021 wieder statt.

Die nächste **Jugendlichenkonferenz** findet erst im Herbst 2021 statt.

Die Messe „**daheimsein**“ für mögliche Rückkehrer findet am **27.12.2020** virtuell statt (<https://www.daheimsein.com/>).

Die **10. Berufsfindungsmesse in Bernburg/Saale** hingegen findet nun am **20.02.2021** in Bernburg/ Saale statt.

Newsletter III- 2020

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Ausbildungsbeginn 2020

Das neue Ausbildungsjahr hat sowohl für die Jugendlichen als auch für die regionalen Unternehmen unter äußerst schwierigen Bedingungen begonnen. Bedingt durch die anhaltenden Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Situation gestaltete sich die Phase des Ausbildungsmanagements im Vorfeld als auch in den ersten Wochen nach Ausbildungsbeginn besonders schwierig.



Durch die Bemühungen aller am Übergangsmanagement agierenden Akteure - den Jugendlichen selbst, den Eltern, Schulen und Lehrer*innen, Sozialpartnern, Beratungsfachkräften der Agentur für Arbeit und auch des Jobcenters sowie der Fachdienste des Salzlandkreises - konnten aber entsprechende Erfolge dazu erreicht werden.

Durch den Bedarf an Nachwuchsfachkräften in vielen Berufsfeldern im Salzlandkreis konnten hier ca. 790 Jugendliche (von 936) versorgt werden. Von den ca. 1.054 Ausbildungsstellen sind noch einige im Salzlandkreis unbesetzt. 146 Jugendliche suchen noch eine entsprechende Ausbildungsstelle.

(Quelle: <https://statistik.arbeitsagentur.de/Auswahl/raeumlicher-Geltungsbereich/BA-Gebietsstruktur/AA/041-AA-Bernburg.html>)

Bei den aktuell unbesetzten Ausbildungsstellen handelt es sich u.a. um folgende Berufe:

- Verkäufer*in / Kaufmann/Kauffrau - Einzelhandel
- Mechatroniker*in,
- Elektroniker*in,
- Koch/Köchin,
- Maschinen- und Anlagenführer*in,

die in der Region des Salzlandkreises gesucht werden

(Quelle: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bernborg/content/1533726523932>) .



Gegenwärtig befindet sich die Berufsberatung in der Nachvermittlungszeit – trotz dessen, dass die Ausbildung bereits begonnen hat. Es gibt noch freie Ausbildungsplätze in der Region und jeder Jugendliche kann hier seine Chancen noch gut nutzen

(<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bernborg/content/1533726523932>).

Rückfragen sind jederzeit unter der **03471/6890 190** bei der Berufsberatung möglich.

Die Vorbereitung auf das neue Ausbildungsjahr beginnt ebenfalls. Dazu werden unterschiedliche Angebote durch die Agentur für Arbeit, das Jobcenter und den Salzlandkreis bereits realisiert und durch mittelfristige Vorbereitungen die Jugendlichen unterstützt – u.a. durch Messen und weitere Online-Angebote der Einrichtungen zum Übergangsmanagement im Salzlandkreis.

Was ist neu zum Ausbildungsbeginn?

In den letzten drei Jahren wurden immer weniger Auszubildende gefunden als eigentlich im Agenturbezirk benötigt wurden. Der Ausbildungsmarkt wandelte sich in einen Bewerbermarkt. Neu ist, dass seit dem 01.01.2020 eine Mindestausbildungsvergütung im Berufsbildungsgesetz festgeschrieben wurde. Für in diesem Jahr beginnende Ausbildungsverhältnisse gilt nunmehr jeweils für das erste Ausbildungsjahr die gesetzliche Mindestausbildungsvergütung von 515 €. Für 2021 ist eine Steigerung auf 550 Euro, für 2022 auf 585 Euro und für 2023 auf 620 Euro pro Monat gesetzlich verankert.

(Quelle: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bernborg/content/1533741533242>)

Newsletter III- 2020

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Erweitertes Beratungsangebot am Übergang Schule – Beruf im Salzlandkreis

COMING SOON...

Nachdem die Erprobung des rechtskreisübergreifenden Beratungsangebots in Bernburg/Saale durch die drei Rechtskreise - Agentur für Arbeit (SGBIII), Jobcenter Salzlandkreis (SGBII) und Jugendhilfe/ASD (SGBVIII) - erfolgreich abgeschlossen wurde, strebt das Arbeitsbündnis Jugend und Beruf im Salzlandkreis im Rahmen des Regionalen Übergangsmanagements die Ausweitung dieses Angebots auf alle Sozialräume des Landkreises an.

Dazu wurde bereits ein gemeinsames Umsetzungskonzept entwickelt und mit den Partnern abgestimmt. Beabsichtigt wird die Umsetzung dieses - bereits bekannten – Beratungsangebots für die Jugendlichen mit Problem- oder Fragestellungen zum Thema Schule, Ausbildung und Beruf an den Standorten in **Aschersleben, Bernburg (Saale), Schönebeck (Elbe) und Staßfurt**. Hierzu werden die **Räumlichkeiten des Projektes „YOUthPoints – Comeln!“** immer **mittwochs von 14 – 17 Uhr (im 4-Wochen-Rhythmus)** genutzt, um **ab Oktober 2020** die individuelle und gemeinsame Fallberatung durchzuführen.

Dabei hat sich die bisherige Praxis in der Durchführung gut bewährt. Die engagierten Mitarbeiter*innen im **JASS (Jugendberatung zu Ausbildung und Studium im Salzlandkreis)**



haben eine Vielzahl kollegialer Fallberatungen durchgeführt. Sie konnten auf die vielen Partner und Helfernetzwerke im Umkreis zurückgreifen und diese mit einbinden. Im Ergebnis entstanden immer Schrittfolgen oder Fahrpläne zur weiteren Arbeit mit den Jugendlichen bzw. an ihren Problemstellungen in der Schule oder der Ausbildung.

Gerade die Verbindung mit den „YOUthPoints“, bei denen viele Jugendliche mit verschiedenen schwierigen Situationen Ansprechpartner*innen finden, kann noch einmal die Zielgenauigkeit des Beratungsangebots fokussieren und ihnen helfen. Aber auch alle anderen Netzwerkpartner, Betreuer*innen, Eltern, Großeltern etc., die Jugendliche unterstützen, können das erweiterte Angebot im **JASS** nutzen, und mit den drei Rechtskreisen zu einem Beratungstermin gemeinsam Lösungen für die jungen Menschen erörtern und/oder festlegen.



JASS@ Aschersleben	Hinter dem Turm 8
JASS@ Bernburg (Saale)	Hallesche Str. 25
JASS@ Schönebeck (Elbe)	Salzer Str. 10
JASS@ Staßfurt	Steinstr. 45

Tel. 03471/684 1621

<https://www.salzlandkreis.de/aktuelles/regionales-übergangsmanagement/komm-ins-jass/>

...IM HERBST 2020

Newsletter III- 2020

AJuB- Koordinierungsstelle Regionales Übergangsmanagement Salzlandkreis

Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis – *In eigener Sache*

Inzwischen arbeitet die Koordinierungsstelle RÜMSA im Arbeitsbündnis seit ca. 3,5 Jahre am Übergangsmanagement im Salzlandkreis. Gemeinsam mit den Rechtskreisen SGBII, SGBIII, SGBVIII und dem Landesschulamt wurden verschiedene Angebote und Materialien entwickelt, Maßnahmen und Projekte abgestimmt bzw. auf den Weg gebracht und verschiedene Veranstaltungen sowohl für Mitarbeiter*innen der Partner als auch für Jugendliche, Eltern, Lehrer*innen und Netzwerkpartner erfolgreich als fester Bestandteil im Übergangsmanagement im Landkreis ins Leben gerufen.



Daher strebt das Arbeitsbündnis die Verlängerung des Regionalen Übergangsmanagement mit der Koordinierungsstelle für den nächsten Förderzeitraum bis Mitte 2022 an.

Nach inhaltlichen Vorbereitungen dazu fand ein Strategieworkshop mit der Landesnetzwerkstelle RÜMSA zusammen mit der Steuerungs- und Koordinierungsgruppe des Arbeitsbündnisses Jugend und Beruf im Salzlandkreis (AJuB) am 28.05.2020 im Kreistags-Sitzungssaal statt, bei dem über die Ergebnisse in der Zusammenarbeit am Übergang Schule Beruf im Landkreis im Rahmen von RÜMSA beraten wurde und gemeinsam weiterführende Zielstellungen für die nächste Phase und deren Verstetigung entwickelt wurden.

In erneuten Veranstaltungen der Gremien des AJuB wurde dies weiter konkretisiert und auf einer vorbereitenden Sitzung Ende August geschlossen verabschiedet. Die Unterlagen zur Verlängerung wurden an das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration versendet.

Am 02.09.2020 fand dann das abschließende Verlängerungsgespräch mit dem Ministerium und der Steuerungsgruppe RÜMSA Sachsen Anhalt (Regionaldirektion Agentur für Arbeit SAT, dem Bildungsministerium, anderen Jobcentern, dem Landesverwaltungsamt etc.) sowie den Vertreter*innen des AJuB (Steuerungs- und Koordinierungsgruppe) und RÜMSA SLK im Sitzungssaal des Kreistages statt.

Im Ergebnis wurde den Zielstellungen und deren Nachhaltigkeit für RÜMSA im Salzlandkreis durch alle Akteure zugestimmt, womit eine weitere Fortsetzung der Tätigkeit der Koordinierungsstelle RÜMSA zum Übergangsmanagement im Landkreis umgesetzt werden kann.

Impressum:

Koordinierungsstelle RÜMSA des Salzlandkreises:

Salzlandkreis - Fachdienst 23 – Bildung, Integrierte Planung, Amt für Ausbildungsförderung

Koordinierungsstelle RÜMSA Salzlandkreis

Breite Str. 22, 06449 Aschersleben

Email: ruemsa@kreis-slk.de

Telefon: 03471 684 - 1898

Stand: 09/2020 - Änderungen vorbehalten